

25. August 2019

Hyundai i20 Coupe WRC mit starker Performance in Deutschland

- Neuville/Gilsoul rücken auf Platz zwei der Fahrerwertung vor
- Sordo/del Barrio auf Asphalt stark
- Acht Prüfungssiege für Hyundai

Hyundai Motorsport zeigte mit den Plätzen vier, fünf und sechs bei der ADAC Rallye Deutschland, dem zehnten Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft, eine starke Leistung, beendete das WM-Heimspiel aber mit gemischten Gefühlen. Dani Sordo/Carlos del Barrio erreichten als bestplatzierte Fahrer eines Hyundai i20 Coupe WRC das Ende der letzten Wertungsprüfung. Das in Alzenau beheimatete Team von Hyundai Motorsport entschied sich dann aber für einen Positionswechsel mit den in der Fahrer-Weltmeisterschaft besser platzierten Teamkollegen Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul. Damit belegte Neuville den vierten Platz vor Sordo.

Vor allem am letzten Tag der Rallye waren die Hyundai Piloten stark: Thierry Neuville fuhr auf drei der vier letzten Wertungsprüfungen Bestzeiten, inklusive eines Siegs auf der Power Stage, der ihm fünf Zusatzpunkte für die Weltmeisterschaft einbrachte. Auf den beiden Durchgängen der anspruchsvollen Wertungsprüfung Graftschafft war Dani Sordo jeweils Zweitschnellster. Beide Fahrer-Duos waren bei der ADAC Rallye Deutschland stark unterwegs, insgesamt acht Bestzeiten gingen auf ihr Konto. Thierry Neuville, der den ersten Tag als Zweitplatzierte beendet hatte, erlebte auf der zweiten Etappe einen Rückschlag, als ihn ein Reifenschaden auf den fünften Platz zurückwarf.

Nach der ADAC Rallye Deutschland verteidigt Hyundai Motorsport die Führung in der Herstellerwertung mit acht Punkten Vorsprung. Vor den letzten vier WM-Rallyes ist Thierry Neuville wieder auf den zweiten Platz in der Fahrer-Weltmeisterschaft vorgerückt.

Team-Info: Neuville/Gilsoul (Hyundai i20 Coupe WRC #11)

- Belgier erringen insgesamt sieben Bestzeiten
- Neuville/Gilsoul erobern mit 172 Punkten Platz zwei der Fahrer-WM zurück

Thierry Neuville: „Wir haben an diesem Wochenende absolut alles gegeben und die komplette Performance sowohl aus uns als auch dem Hyundai i20 Coupe WRC herausgeholt. Wir hätten hier um den Sieg kämpfen können, doch wir hatten mit einem Reifenschaden auf Baumholder am Samstag Pech. Damit waren wir jedoch nicht die Einzigen, so etwas gehört dazu, und das müssen wir akzeptieren. Ich hatte ein gutes Gefühl mit meinem Auto, deshalb konnte ich auf der Power Stage richtig Druck machen und weitere wichtige Punkte für die Weltmeisterschaft holen.“

Team-Info: Sordo/del Barrio (Hyundai i20 Coupe WRC #6)

- Spanier zeigen während der Rallye eine gleichbleibend gute Performance
- Defekt am Freitag kostet Podiumsplatz

Dani Sordo: „Leider wurde unsere Rallye durch einen technischen Defekt am Freitag beeinträchtigt. Wir konnten nichts dagegen tun, und das Team war sehr enttäuscht. Doch wir müssen die positiven Aspekte dieses Wochenendes betrachten: Der wichtigste sind die Verbesserungen, die am Hyundai i20 Coupe WRC für Asphalt vorgenommen wurden. Dank der harten Arbeit des Teams sind wir nun konkurrenzfähig. Wir konnten Spitzenzeiten fahren, und das stimmt uns optimistisch für die kommenden Rallyes.“

Team-Info: Mikkelsen/Jæger-Amland (Hyundai i20 Coupe WRC #89)

- Konstante Leistungen am Abschlusstag bei erstem Einsatz der Saison auf Asphalt
- Norweger belegen den sechsten Platz

Andreas Mikkelsen: „Für unsere erste Rallye der Saison auf Asphalt war dies keine leichte Veranstaltung, aber wir haben Fortschritte gemacht. Wir haben viel gearbeitet, um unser Gefühl mit dem Auto, unseren Fahrstil und die Anpassung an die unterschiedlichen Bedingungen zu optimieren. Wir haben uns verbessert, aber es ist noch immer nicht perfekt. Auf der Power Stage sind wir ein komfortables Tempo gefahren, haben keine Fehler gemacht und es geschafft, Sébastien Ogier in der Gesamtwertung hinter uns zu halten.“

Andrea Adamo: „Wir haben ein starkes Tempo gezeigt“

Teamdirektor Andrea Adamo: „Wenn man sich das Endergebnis anschaut, könnte man den Eindruck gewinnen, dass wir nicht die nötige Performance hatten. Doch wenn man das Gesamtpaket von Crew und Fahrer betrachtet, haben wir ein starkes Tempo gezeigt. Bis zu ihrem Reifenschaden am Samstag haben Thierry und Nicolas um die Führung gekämpft. Vor dem Wochenende hat wahrscheinlich niemand erwartet, dass es so eng werden würde. Auch Dani und Carlos waren in einer starken Form. Ohne ihr Problem mit der Zuverlässigkeit wären auch sie bei der Musik gewesen. Damit können wir nicht glücklich sein, es ist eine weitere Gelegenheit, bei der wir eine gute Chance verpasst haben. Wir müssen die Kontrolle über unser eigenes Schicksal haben, und das bedeutet, dass wir in jedem einzelnen Bereich leistungsstark und zuverlässig sind. Wir dürfen nicht darauf warten, dass unsere Mitbewerber Probleme bekommen. Unser Fazit: Die Performance des Autos war gut, die Leistung des Teams nicht. Das müssen wir verbessern.“

Ergebnis Rallye Deutschland

1. O. Tänak/M. Järveoja, Toyota Yaris WRC, 3:15.29,8 Std.
2. K. Meeke/S. Marshall, Toyota Yaris WRC, +20,8 Sek.
3. J.-M. Latvala/M. Anttila, Toyota Yaris WRC, +36 Sek.
- 4. T. Neuville/N. Gilsoul, Hyundai i20 Coupe WRC, +58,5 Sek.**
- 5. D. Sordo/C. del Barrio, Hyundai i20 Coupe WRC, +1.16,6 Sek.**
- 6. A. Mikkelsen/A. Jæger-Amland, Hyundai i20 Coupe WRC, +1.46,2 Min.**
7. S. Ogier/J. Ingrassia, Citroën C3 WRC, +1,56,3 Min.
8. E. Lappi/J. Ferm, Citroën C3 WRC, +2.02,2 Min.
9. G. Greensmith/E. Edmondson, Ford Fiesta WRC, +6.22,2 Min.
10. T. Katsuta/D. Barritt, Toyota Yaris WRC, +8.19,2 Min.

WM-Stand Fahrerwertung

1. O. Tänak, 205 Punkte
- 2. T. Neuville, 172**
3. S. Ogier, 165
4. K. Meeke, 80
- 5. A. Mikkelsen, 79**
6. E. Evans, 78
7. J.-M. Latvala, 74
8. T. Suninen, 70
- 9. D. Sordo, 62**
10. E. Lappi, 62
- 11. S. Loeb, 39**

WM-Stand Herstellerwertung

- 1. Hyundai Shell Mobis WRT, 289 Punkte**
2. Toyota Gazoo Racing WRT, 281
3. Citroën Total WRT, 216
4. M-Sport Ford WRT, 168

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai einen Sieg ein. Bis zum Ende der Saison 2018 hat das Team zehn Siege gefeiert und dreimal hintereinander den zweiten Rang in der Markenwertung belegt. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30 TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie die Fahrer- und Teamtitel in der Debütsaison des FIA-Tourenwagen-Weltcups (WTCR) eingefahren. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport spielen die WRC-Mannschaft

und der Kundensport eine wichtige Rolle dabei, die Hyundai High-Performance-Marke N zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

Über Hyundai Motor

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, mit ihren in mehr als 200 Ländern angebotenen hochklassigen Autos und Mobilitätsdienstleistungen ein lebenslanger Partner im Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Mit mehr als 110.000 Mitarbeitern verkaufte Hyundai weltweit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge. Hyundai Motor baut stetig sein Produktangebot mit Fahrzeugen aus, die helfen, Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu finden. Dazu gehört auch der Nexö, der weltweit erste SUV mit Wasserstoffantrieb.

Informationen und hochauflösende Fotos über die WRC und den Kundensport finden Sie unter <http://press.motorsport.hyundai.com>

Benutzername: HMSGMedia

Passwort: Alzenau

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com